

14.-15 Sa.-So. Cavardiras (KiBe & Jo), K**

Eine Klettertour für KiBeler mit viel Erfahrung sowie JOLer mit kräftigen Armen.

Leitung: Marcel Halbeisen, Alexander & Fredli Edelmann

Anmeldung: an Marcel bis 6. August, praesident@sac-stgallen.ch.
Besprechung per Mail.

Programm: Ursprünglich sollte die zweitägige Tour, bei der wir im Biwak übernachten, zum Zervreilahorn führen. Nachdem letztes Jahr ein Felssturz die Route zerstört hat, musste sie gesperrt werden. Als Ersatz gehen wir zum Piz Cavardiras. Wir fahren mit dem Zug nach Disentis, dann mit der Luftseilbahn nach Caischavedra. Von dort aus Aufstieg mit Sack und Pack zum Lag Serein, wo wir unser Biwak aufschlagen. Damit wir am Morgen nicht so viel zum Schleppen haben, werden wir einiges an Material bereits zum Einstieg bringen. Am Sonntagmorgen gehen wir früh los, die KiBeler werden den Südgrat besteigen (4b A0), die JOLer knacken die Route „Rico e Marcel“ (6b). Danach werden wir gemeinsam abseilen, zurück zum Biwak gehen und den Abstieg nach Caischavedra oder Disentis in Angriff nehmen. Beide Routen erfordern einiges an Erfahrung und sind sehr ausgesetzt. Es können also nur sehr geübte und sichere Kletterer mitkommen. Die Anzahl Teilnehmer wird je nach sich meldenden Leiter und Vorsteiger bestimmt. Verpflegung: Wir werden uns um das Abendessen kümmern, alles andere ist selbst mitzubringen. Treffpunkt Bahnhof St. Gallen, 7.45 Uhr. Rückkehr noch unbestimmt, es wird aber sicher eher spät am Abend.

Kosten: CHF 80.00.

21.-22. Sa.-So. Gspaltenhorn (Jo), H*

Leitung: Armin Diefenbacher, Raphael Müller

Anmeldung: an Armin bis 17. August, 079 604 45 53, armindie@yahoo.de. Besprechung telefonisch.

Programm: Das Gspaltenhorn ist ein wenig bekannter Gipfel in der Blüemlisalpgruppe. Die Aussicht auf die grossen Nachbarn ist jedoch imposant. Der Name Gspaltenhorn stammt von den zerklüfteten Felsen des Südwestgrats, der sich von der Gamchilücke über die Türme der roten Zend zum Gipfel hinaufzieht. Die wilde Umgebung dieser Hochtour ist einmalig und sehr lohnenswert. Ausgangspunkt ist Griesalp im Kiental auf 1400 m. Um dahin zu kommen, werden wir die steilste Postautostrecke Europas befahren. Von dort steigen wir zur Gspaltenhornhütte auf wo wir übernachten. Von hier hat man einen direkten Blick auf die Blüemlisalpgruppe mit Morgenhorn, Wyssi Frau und Blüemlisalp. Früh am Sonntag steigen wir von der Hütte auf deutlichen Wegspuren über Geröll- und Schneefelder zum Bütlassensattel (3200 m) auf. Weiter über den Grat zum "bösen Tritt" und dann an Fixseilen über felsige Steilstufen bis zum Gipfel auf 3436 m. Der Abstieg folgt derselben Route. Am Sonntag kommen wir erst zu späterer Stunde nach St. Gallen zurück.

Mitbringen: Warme und wettertaugliche Kleidung, Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille und -crème, Bergschuhe, Steigeisen, Pickel, Stirnlampe, Anseilgurt und Zwischenverpflegung mit Getränk.

Kosten: CHF 80.00.

28.-29. Sa.-So. Schreckhorn (Jo), H**

Leitung: Urs Graf, Michael Lutz

Anmeldung: an Urs bis 25. August, 071 340 09 33, urs.graf@ntb.ch. Besprechung telefonisch.

Programm: Wir starten am Samstagmorgen mit dem Zug nach Grindelwald. Von dort steigen wir zur Schreckhornhütte hoch, wo wir übernachten. Am Sonntag geht's früh los über die SW-Rippe auf das Schreckhorn. Die Route ist sehr schön und nicht sehr schwierig, aber wir müssen flott unterwegs sein. Der Abstieg erfolgt über die gleiche Route. Wer teilnehmen möchte, sollte bereits einige Touren unternommen haben. Wir müssen nämlich noch nach Grindelwald absteigen und kehren am Abend spät nach Hause zurück.

Mitbringen: Hochtourenausrüstung, warme und wettertaugliche Kleidung, Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille und -crème, Bergschuhe, Steigeisen, Pickel, Stirnlampe, Anseilgurt und Zwischenverpflegung mit Getränk.

Kosten: CHF 80.00.